



## Detailartikel

Nutzen Sie das nebenstehende Menü und wählen Sie einen Ort

# Gelungener Auftakt bei den Deutschen Rollkunstlauf-Meisterschaften



*Unsere Quartette "Hexen von OZ" und "Grüne Smaragdstadt" auf Platz 4 und 5*

Klicken Sie auf das Bild, um die Bildergalerie (2 Bilder) zu starten

## Gelungener Auftakt bei den Deutschen Rollkunstlauf-Meisterschaften

Es war ein Erlebnis, ein Spektakel, ein sportliches Ereignis, welches am 23. Februar in Wolfsburg /Niedersachsen stattfand: die **9. Deutsche Rollkunstlauf-Meisterschaft für Showgruppen und Solotänzer**. 12 Rollkunstläufer /

innen der Sportfreunde Hör-Grenzhausen fuhren bereits am Freitag 22.02.08 mit ihren Trainern und Eltern den langen Weg nach Wolfsburg, um auf dem Hallenboden der Vorsfelder Sporthalle Ihre Showdarbietungen nochmals zu üben und präzisieren. Die Zeiten hierfür waren knapp bemessen, da sich rund 200 Starter aus zehn Landesverbänden eine Haupthalle und eine Nebenhalle zeitlich teilen mussten.

Am Samstag machten dann alle Teilnehmer für fast 12 Stunden die Vorsfelder Halle im Eichholz zu einem rollenden Paradies. Um 10 Uhr morgens gingen die ersten Showgruppen an den Start. Die Anspannung bei unseren Läufern war auf höchstem Niveau und der Lohn stand dann auf Rollen. In der Kategorie "Schüler-Gruppen" holten unsere 12 Rollkunstläufer Ginger Münch, Julie Faure, Clarissa Born, Kimia Sadighi, Samira Sadighi, Patricia Simon, Marlen Dependiefen, Maria Hassinger, Lea Buchmann, Saskia Wüst, Daniel Simon und Jan Dependiefen mit dem Showthema "Starlight" den ersten Platz. Für unsere "Neulinge" in Sachen DM ein absolutes Highlight. Sie haben einen Pokal mit nach Hause gebracht.

Eine tolle Überraschung war mit einem verdienten vierten Platz (nur knapp das Treppchen verfehlt), unser Quartett Patricia Simon, Samira Sadighi, Daniel Simon und Jan Dependiefen mit "Hexen von OZ". Hier hätte sogar mehr drin sein können, aber ein kleiner Patzer machte den Traum nach einer Medaille zunichte. Dicht gefolgt wurden die "Hexen von Oz" von unserem Quartett "Grüne Smaragdstadt" mit unseren Läuferinnen Lea Buchmann, Maria Hassinger, Clarissa Born und Marlen Dependiefen. "Es hat riesige Freude gemacht" so Marlen Dependiefen vom SF-Quartett, dass auf Platz Fünf kam.

Wobei die Platzierungen fast nebensächlich waren. Schließlich gibt es beim Rollkunstlauf kein Bandmaß, keine Stoppuhr. Vieles, ja alles hängt von den Wettkampfrichtern ab, deren Entscheidungen nicht immer nachvollziehbar waren.

Beeindruckt waren unsere Läufer von den später startenden Showgruppen in den Meisterklassen. Es waren fantastische Darbietungen mit wunderschönen, originellen Kostümen zu bewundern. Und auch so manch neues Kürelement, welches unsere Läufer dort beobachteten, wird jetzt schon in die neuen Küren mit eingebaut. Abends um 22 Uhr fand dann endlich die Siegerehrung statt, ein langer Tag. Alles in allem war es ein überaus aufregendes und spannendes Wochenende. Leider sind wir an der Teilnahme zu der EM im Mai in Hanau knapp vorbeigerutscht. Aber nächstes Jahr sind wir gewiss wieder dabei, bei der Deutschen Meisterschaft im Rollkunstlauf für Showgruppen und Solotanz.

Unser großer Dank gilt den Trainern Heidrun Schneider und Sabine Simon, sowie den Betreuern Lena Schneider und Dulke Sadighi, die unsere Kinder bei dieser Meisterschaft toll betreut haben. Großer Dank auch an die Kostümschneider, die wunderschöne und originelle Outfits für unsere Läufer gefertigt haben.

[zurück](#)